



SCHMERZKLINIK KIEL

Klinik für neurologisch-
verhaltensmedizinische
Schmerztherapie

10 Jahre
Neurologisch-verhaltensmedizinische
Schmerzlinik Kiel
Einladung



Im Jahre 1998 wurde die neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel eröffnet. Dieses 10-jährige Jubiläum ist Anlass, die rasanten Fortschritte der Medizin für die zeitgemäße Schmerztherapie zu diskutieren. Aktuelle Forschungen, vielfach von Kiel und Deutschland ausgehend, beschäftigen sich mit neuen Therapieverfahren, die zukünftig für die praktische Versorgung verfügbar sein werden. Die diesjährige Jubiläumsveranstaltung bringt Betroffene und Spezialisten zusammen.

Eine Informationsveranstaltung für Patientinnen und Patienten gibt das zeitgemäße Wissen für den Alltag weiter. Unsere ärztliche Fortbildungsveranstaltung konzentriert sich auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Migräne- und Kopfschmerztherapie. Geboten werden anwendungsbezogene wissenschaftliche Beiträge und Übersichtsreferate über zentrale Gebiete der modernen Kopfschmerzbehandlung in Praxis und Klinik.

Die Landeshauptstadt Kiel wird uns wie immer einen schönen maritimen Rahmen für unsere gemeinsame Veranstaltung bieten.

Seien Sie dabei, wenn die Schmerzlinik Kiel ihren 10. Geburtstag feiert.

Ich lade Sie herzlich zur Teilnahme ein.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Hartmut Göbel'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Hartmut Göbel



Aktuelle Entwicklungen in der Migräne- und Kopfschmerztherapie

**Anwendungsbezogene wissenschaftliche Beiträge
und Übersichtsreferate über zentrale Gebiete der
modernen Kopfschmerzbehandlung in Praxis und
Klinik**

Informationsveranstaltung für
Patientinnen und Patienten

■ Freitag 23. Mai 2008, 18.00 Uhr, Kunsthalle Kiel

Fortbildungssymposium für
Ärztinnen und Ärzte

Netzpartnerkonferenz Integrierte
Versorgung

■ Samstag 24. Mai 2008, 09.15 bis 13.00 Uhr, Schmerzklinik

Erfolgreich gegen Kopfschmerzen und Migräne



Informationsveranstaltung für Patientinnen und Patienten

Offen für alle Interessierten, Anmeldung nicht erforderlich, freier Eintritt

■ Freitag 23. Mai 2008, 18.00 Uhr,

Kunsthalle Kiel, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

Prof. Dr. Göbel	Begrüßung und Einführung
Dr. Paffrath	Grußwort der AOK Schleswig-Holstein
Dr. Brunkhorst	Grußwort der Techniker Krankenkasse
Prof. Dr. Dr. Evers	Die Arbeit der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft
Herr Karheiding	Die Selbsthilfearbeit der Migräne-Liga
Dr. Müller	Die Arbeit der Clusterkopfschmerz-Selbsthilfegruppen
Prof. Dr. Göbel	Migräne
Dr. Gendolla	Kopfschmerz vom Spannungstyp
Dr. Heinze	Clusterkopfschmerzen
Dr. Lindner	Aktiv gegen Kopfschmerzen
Dr. Heinze-Kuhn	Kopfschmerzen durch Kopfschmerzmittel
Fragen und Antworten	

Aktuelle Entwicklungen in der Therapie primärer Kopfschmerzen



Fortbildungssymposium für Ärztinnen und Ärzte

Netzpartnerkonferenz Integrierte Versorgung

■ Samstag 24. Mai 2008, 09.15 bis 13.00 Uhr, Schmerzklinik Kiel

09:15-09:20	Prof. Dr. Göbel	Begrüßung und Einführung
09:20-09:40	Prof. Dr. Göbel	Diagnostik und Therapie der Migräne: Aktuelle Entwicklungen
09:40-10:00	Prof. Dr. Dr. Evers	Schmerztherapie und Gesundheitspolitik
10:00-10:20	Dr. Gendolla	Migränetherapie im Leben der Frau
10:20-10:35	Herr Karheiding	Migränetherapie aus der Sicht der Betroffenen
10:35-10:45	Dr. Henkel	Patientenvorstellung
10:45-11:00	Kaffeepause	Kaffeepause
11:00-11:20	Dr. Heinze	Aktuelle Entwicklungen in der Behandlung von Clusterkopfschmerzen und trigemino-autonomen Kopfschmerzserkrankungen
11:20-11.40	Dr. Müller	Clusterkopfschmerztherapie aus der Sicht der Betroffenen
11:40-11:50	Dr. Tappmeyer	Patientenvorstellung
11:50-12:10	Dr. Heinze-Kuhn	Kopfschmerzen als Komplikation der Kopfschmerztherapie
12:10-12:30	Prof. Dr. Kropp	Neue Entwicklungen in der Verhaltenstherapie von Kopfschmerzen
12:30-12:50	Dr. Lindner	Leiden, die man nicht hinnehmen muss: Beispiele aus der Praxis
13:00	Mittagessen	

Referenten

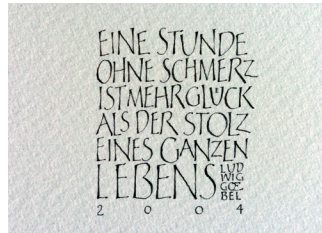
Dr. jur. Johann Brunkhorst	Techniker Krankenkasse, Leiter der Landesvertretung, Hamburger Chaussee 8, 24114 Kiel
Prof. Dr. med. Dr. phil. Stefan Evers	1. Vizepräsident der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft, Gf. Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48129 Münster
Dr.med. Astrid Gendolla	Leiterin Westdeutsches Kopfschmerzzentrum Essen, Klinik für Neurologie, Hufelandstr .55, 45147 Essen
Prof. Dr.med. Dipl. Psych. Hartmut Göbel	Ärztl. Direktor, Neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel, Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel
Dr.med. Axel Heinze	Ltd. Oberarzt, Neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel, Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel
Dr.med. Katja Heinze-Kuhn	Oberärztin, Neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel, Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel
Dr.med. Karsten Henkel	Oberarzt, Neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel, Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel
Nikolai Karheiding	Präsident der Migräne-Liga e.V., Westerwaldstraße 1, 65462 Ginsheim
Prof. Dr.rer.soc. Peter Kropp	Generalsekretär der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft, Direktor des Institutes für medizinische Psychologie, Universität Rostock, Medizinische Fakultät, Zentrum für Nervenheilkunde, Postfach 10 08 88, 18055 Rostock
Dr.med. Volker Lindner	Oberarzt, Klinik für Neurologie, Neurozentrum, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Schittenhelmstraße 10, 24105 Kiel
Dr.rer.nat. Harald Müller	Präsident des Bundesverbandes der Clusterkopfschmerz-Selbsthilfegruppen, CSG e.V., Schubertstrasse 20, 41539 Dormagen
Dr. rer. soc. Dieter Paffrath	Vorstandsvorsitzender der AOK Schleswig-Holstein, Edisonstr. 70, 24145 Kiel
Dr.med. Frauke Tappmeyer	Fachärztin für Anästhesiologie, Neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel, Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel

Veranstaltungshinweise

Veranstalter	Neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel Prof. Dr.med. Dipl. Psych. Hartmut Göbel Schmerzzentrum DGS-Kiel Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel www.schmerzlinik.de
Tagungssekretariat	Neurologisch-verhaltensmedizinische Schmerzlinik Kiel Andrea Fromm Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel Tel. 0431 200 99 150 Fax 0431 200 99 159 Email: fromm@schmerzlinik.de
Tagungsorte und Zeiten	Informationsveranstaltung für Patientinnen und Patienten Freitag 23. Mai 2008, 18.00 Uhr, Kunsthalle Kiel, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel Fortbildungssymposium für Ärztinnen und Ärzte Netzpartnerkonferenz Integrierte Versorgung Samstag 24. Mai 2008, 09.15 bis 13.00 Uhr, Schmerzlinik Kiel, Heikendorfer Weg 9-27, 24149 Kiel
Tagungszeit	23. – 24. Mai 2008
Anmeldung	Anmeldung per Email erbeten an kiel@schmerzlinik.de oder online über www.schmerzlinik.de
Teilnahmegebühren	Keine
Zertifizierung	Entsprechend den Bewertungskriterien der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Hotels	Buchung über www.hotel.de/kiel



Vom Modellprojekt zur koordinierten Versorgung



Die Schmerzlinik Kiel wurde als wissenschaftliches Modellprojekt der AOK Schleswig-Holstein 1997 gegründet und beschritt mit dem Beginn der Patientenversorgung 1998 neue Wege in der Schmerztherapie. Der Behandlungsschwerpunkt zielt auf chronische neurologische Schmerzerkrankungen, insbesondere Migräne- und chronische Kopfschmerzen. Für die betroffenen Patientinnen und Patienten wurde eine koordinierte neurologisch-verhaltensmedizinische multimodale Therapie verfügbar.

Ziel der Klinik ist, das gesamte Wissen, das für die Versorgung von chronischen Schmerzen verfügbar ist, unmittelbar zur Anwendung zu bringen und hochspezialisiert die Belange von Menschen mit chronischen Schmerzen zu berücksichtigen. Auch der Erforschung von neurologischen Schmerzerkrankungen, Migräne und anderen Kopfschmerzen gilt unsere Aufmerksamkeit, um die zukünftige Behandlung weiter zu verbessern.

Die externe wissenschaftliche Begleitforschung der Gesellschaft für Systemberatung im Gesundheitswesen GSbG bestätigte, dass mit dieser Konzeption Schmerzen nachhaltig gelindert, soziale und berufliche Tätigkeiten wieder aufgenommen und die direkten und indirekten Kosten chronischer Schmerzerkrankungen deutlich gesenkt werden können.

In den vergangenen 10 Jahren wurden über 10 000 stationäre und über 50 000 ambulante Behandlungen durchgeführt. Mehr als 70% der behandelten Patientinnen und Patienten kommen überregional aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland.

Das Konzept nahm moderne Entwicklungen in der Medizin voraus, insbesondere die integrierte Versorgung. Integrierte Versorgung (IV) bedeutet, dass die Behandlung nicht durch Fachgrenzen eingeschränkt wird. Auch die Abschottung von ambulanten und stationären Versorgungsbereichen wird aufgehoben. Experten der verschiedenen medizinischen Fachgebiete wirken zusammen, um mit zeitgemäßen Methoden optimal koordiniert zu behandeln.

Die ambulante und stationäre Behandlung funktioniert nicht losgelöst nebeneinander, sondern ist vernetzt und aufeinander abgestimmt. Möglich ist dadurch eine Behandlung auf neuestem Stand und ohne Schranken.

Das im Jahre 2007 mit der Techniker Krankenkasse initiierte Behandlungsnetzwerk greift diese Erfahrungen für die Behandlung von Migräne und Kopfschmerzen auf und nutzt sie bundesweit. Dazu wurde erstmals ein flächendeckendes koordiniertes Versorgungsnetzwerk geschaffen, um die Behandlungsqualität überregional zu verbessern.

Die Schmerzlinik Kiel übernimmt dabei die Koordination des Netzwerkes, die umfassende Information der Patienten, die Fortbildung und den Erfahrungsaustausch der Therapeuten. Mit der AOK Schleswig-Holstein wurde eine landesweite koordinierte Versorgung entwickelt. Zahlreiche weitere regionale und überregionale Krankenkassen nutzen diese innovativen Versorgungskonzepte für ihre Versicherten.



Prof. Dr. Hartmut Göbel

Schmerzlinik Kiel
Heikendorfer Weg 9-27
24149 Kiel